

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und
Feuerschutzausschusses der Gemeinde Zetel am Mittwoch, den 15.05.2013, um
18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Fred Gburreck

stellv. Vorsitzende/r

Herr Eckhard Lammers

Beigeordnete/r

Herr Bernd Pauluschke

Ratsmitglieder

Herr Claus Eilers

Herr Heiner Haesihus

Herr Stefan Martens

Herr Wolfgang Neumann

Herr Jan Szengel

Herr Michael Weidhüner

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Matthias Kraul

(zugleich als Protokollführer)

Herr Olaf Oetken

Herr Michael Röben

(bis TOP 4)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses am 04.02.2013
3. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 038/2013
4. Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2013; insbesondere im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft
5. Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes für die Ortswehren Neuenburg und Zetel vom 07. Februar 2013
Vorlage: 037/2013
6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Gburreck eröffnet die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit fest. Die Verwaltung beantragt die Tagesordnungspunkte 3 und 5 zu tauschen.

Dieser Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses am 04.02.2013

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Neufassung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 038/2013

Protokoll:

Gemeindeoberinspektor Röben weist zunächst auf einen Fehler im vorliegenden Satzungsentwurf hin. Er bittet, in § 7 Abs. 3 den letzten Halbsatz ersatzlos zu streichen. Anschließend erläutert er anhand einer Powerpoint-Präsentation die neugefasste Vergnügungssteuersatzung. Er geht dabei vor allem auf die besteuerten bzw. steuerfreien Veranstaltungen ein. Weiter werden die Steuerersätze und das Verfahren der Erhebung erklärt. Die Powerpoint-Präsentation wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses fasst einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:
„Der Gemeinderat beschließt die Vergnügungssteuersatzung der Gemein-

de Zetel gemäß der vorgelegten Fassung vom 08.05.2013“

zu 4

Vorstellung der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahresverlauf 2013; insbesondere im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken erläutert anhand einer Powerpoint Präsentation den aktuellen Stand der Finanzdaten für das aktuelle Haushaltsjahr 2013. Gemeindekämmerer Oetken gibt einen Überblick über das Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft. Sämtliche Planzahlen werden voraussichtlich erreicht und im Bereich Gewerbesteuer sogar derzeit übertroffen. Dadurch ergibt sich ein Planabweichung von +126.662 €

Zu den Ausgaben kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden, da die endgültigen Zahlen des Finanzausgleichs noch nicht vorliegen. Die Powerpoint-Präsentation wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 5

Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes für die Ortswehren Neuenburg und Zetel vom 07. Februar 2013
Vorlage: 037/2013

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken berichtet über die gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit der Firma Forplan und den beiden Ortswehren bei der Erstellung des Brandschutzbedarfsplan. Insgesamt wurde festgestellt, dass beide Ortswehren gut aufgestellt sind und hervorragende Arbeit leisten.

Anschließend gibt Gemeindekämmerer Oetken mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation einen Überblick über die wichtigsten Punkte des Brandschutzbedarfsplanes. Insbesondere geht er auf die dort gemachten Ausführungen zur Gebäude-, Fahrzeug- und Personalsituation ein und erläutert die beabsichtigten Maßnahmen der Verwaltung. Die Powerpoint-Präsentation wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ausschussmitglied Szengel erkundigt sich, welches Ziel der Planer hinsichtlich der Gebäudestruktur verfolgen soll. Bürgermeister Lauxtermann verdeutlicht, dass hier auf der Grundlage der im Bedarfsplan gemachten Aussagen eine ergebnisoffene Planung für beide Ortswehren angestrebt wird. Ein externer Planer soll beauftragt werden.

Ausschussmitglied Eilers fragt an, wie konkret die Planung hinsichtlich der

Ausstattung der Fahrzeuge sei. Bürgermeister Lauxtermann berichtet, dass die Aussagen im Bedarfsplan ein Grundkonzept darstellen. Die konkrete Ausrüstung und Ausstattung eines Fahrzeuges wird wie bisher durch die Verwaltung und der Feuerwehr im Einzelfall abgestimmt.

Beschluss:

Der Wirtschafts-, Finanz- und Feuerschutzausschusses fasst einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

„Der Brandschutzbedarfsplan der Firma FORPLAN vom 07. Februar 2013 wird seitens der Gemeinde Zetel übernommen und wie in der Begründung ausgeführt, umgesetzt.“

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Gburreck
Ausschussvorsitzender

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister